

Elf Springreiter-Equipen beim Europafinale in Warschau

Geschrieben von: DL

Donnerstag, 08. September 2022 um 17:41

Warschau. Um den Aufstieg in die Division I der Nationen-Preisliga wird am kommenden Sonntag in Warschau geritten, fünf Teams um den einen Aufstiegsplatz, die anderen lediglich um das Preisgeld.

Nach acht Qualifikationsturnieren und zwei Halbfinals treffen sich am kommenden Sonntag beim zweiten Internationalen Offiziellen Turnier Polens – nach Zoppot - des Jahres 2022 elf Teams zum Endturnier der neuen Europa-Liga auf Drei-Sterne-Niveau. Und um ein Preisgeld von umgerechnet von rund 200.000 Euro, auf das Siegerteam warten etwa 65.000 €. Für die Vertretungen von Österreich, Italien, Portugal, Spanien und Ungarn geht es gleichzeitig um den Aufstieg in die höchste Klasse der Nationen-Preis-Ligen, nur die Siegerequipe steigt auf in die Division I, die anderen Teams aus Belgien, Irland, die Niederlande, Polen, Schweden und Deutschland reiten mit, weil sie sich auf Offiziellen Turnieren des Europäischen Verbandes (EEF) qualifiziert haben.

Für Deutschland, das seit Anfang an zur höchsten Liga gehört, reiten in Warschau am Schlusstag Hannes Ahlmann, Katrin Eckermann, Sophie Hinners, Sven Schlüsselburg und Mario Stevens, eine Reiterin oder ein Reiter kommt nicht in der Mannschaft zum Einsatz.